fuxit - 5230 2-K PUR pigmentierte Versiegelung, farbtonstabil, emissionsarm, matt -

Artikelnummer 500-5230

Einsatzbereiche

fuxit - 5230 wird als pigmentierte, matte Deckversiegelung für zähelastische und elastische Beschichtungssysteme eingesetzt. Sensible Oberflächen erhalten einen extra Schutzfilm für leichtere Reinigung und Pflege sowie zusätzlichen Schutz.

Produktbeschreibung

fuxit - 5230 ist eine pigmentierte, abriebbeständige 2-Komponenten-Versiegelung auf der Basis von hochwertigem, aliphatischem Polyurethanharz mit niedrigen Emissionen. Das Produkt ist emissionsarm nach dem AgBB-Bewertungsschema, UV- und farbtonstabil und ist bedingt beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen und viele Desinfektionsmittel. Je nach Chemikalienbelastung (hierzu gehören auch Wein, Kaffee u. ä.) können optische Verfärbungen auftreten. die die technische Nutzbarkeit des Bodenbelags nicht beeinträchtigen. fuxit – 5230 kann je nach Applikationstechnik eine ganz leichte Struktur aufweisen. die die Endeigenschaften nicht beeinträchtigt. Im Zweifelfall empfehlen wir, eine Musterfläche anzulegen. fuxit – 5230 wird auf eine im Farbton entsprechende zähelastische oder elastische PU-Beschichtung aufgetragen. Auf andersfarblgen Untergründen oder bei hellen Bunttönen empfehlen wir zur Erreichung eines guten Deckvermögens den Auftrag der Versiegelung in mind. 2 Schichten.

Standardfarben

RAL 1000 Grünbeige	**RAL 5024** Pastellblau	**RAL 7032** Kieselgrau	

Standardfarben

RAL 1002 Sandgelb		**RAL 6011** Resedagrün		**RAL 7035** Lichtgrau	
RAL 1011 Braunbeige		**RAL 7006** Beigegrau		**RAL 7040** Fenstergrau	
RAL 1015 Hellelfenbein		**RAL 7008** Khakigrau		**RAL 8004** Kupferbraun	
RAL 1019 Graubeige		**RAL 7030** Steingrau		**RAL 8012** Rotbraun	
RAL 3016 Korallenrot		**RAL 7031** Blaugrau		**RAL 9010** Reinweiß	

Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

RAL 1014 Elfenbein		**RAL 3020** Verkehrsrot		**RAL 7002** Olivgrau	
RAL 1021 Rapsgelb		**RAL 5002** Ultramarinblau		**RAL 7011** Eisengrau	
RAL 2000 Gelborange		**RAL 5021** Wasserblau		**RAL 7016** Anthrazitgrau	
RAL 3002 Karminrot		**RAL 6021** Blassgrün		**RAL 7023** Betongrau	
RAL 3012 Beigerot		**RAL 6034** Pastelltürkis		**RAL 8023** Orangebraun	

Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1003 Signalgelb		**RAL 3004** Purpurrot		**RAL 5014** Taubenblau	

Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1028
Melonengelb

RAL 5010
Enzianblau

RAL 6018
Gelbgrün

RAL 2010
Signalorange

RAL 5012
Lichtblau

Technische Daten Flüssigzustand	
Dichte (20°C) g/cm³	1.20g/cm³
Viskosität (20°C) in mPas	800-1600
Farben	siehe fuxrad Farbkarte
Haltbarkeit trocken und dunkel gelagert bei 10 - 20 °C in Monaten	12 Monate

Technische Daten Festzustand	
Dichte (20°C) g/cm³	1.20g/cm³

Technische Daten Allgemein	
Materialverbrauch in Gramm/m²	120-150
Mischverhältnis A : B : [C] im Massen - %	100:25
Verarbeitungstemperatur in °C	15-25
Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 20°C und 75% rel. LF	45
Begehbarkeit bei 20°C / 75 % rel. LF in Stunden	16
GIS - Code	PU 30
Mindestbestellmenge	12.00

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Untergrundanforderungen

Der mit fuxit - 5230 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. fuxit - 5230 kann grundsätzlich auf Deckbeläge auf Basis EP/Aminharz, PUR, PMMA und UP sowie auf trennmittelfreie Sockelelemente auf Basis EP, UP oder PVC appliziert werden. Zur Erzielung einer optimalen Haftung müssen die Deckbeläge bzw. Sockel mit einem feinen Schleifvlies geschliffen werden. In jedem Fall empfiehlt sich das Anlegen einer Probefläche zur Prüfung der Verträglichkeit da die Vielzahl der möglichen Untergründe keine pauschale Aussage ermöglicht. Eine Verträglichkeit mit fuxit -Deckbelägen ist gegeben.

Mischen

fuxit - 5230 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Komponente B wird vollständig! in die vorher aufgerührte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Ggfs. ist die Mischung umzutopfen und erneut kurz zu durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Bei niedrigen relativen Luftfeuchtewerten während der Verlegung empfiehlt sich eine Wasserzugabe von max. 10 % um ein zu schnelles Abtrocknen zu vermeiden

Überbeschichtung

Sofern eine weitere Beschichtung (z.B. zweite Deckversiegelung) auf fuxit - 5230 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 24 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem

feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Applikation

fuxit – 5230 wird auf die zu versiegelnde Fläche gegossen und in einer Richtung mit einer Walze oder einem Gummischieber gleichmäßig über die Fläche verteilt. Anschließend wird mit einer kurzflorigen Microfaserwalze (z. B. Mullitool Florlänge 6 • 8 mm) dünn verteilt und mit einer zweiten Walze gleichmäßig in einer Richtung nachgewalzt. Pfützenbildung ist zu vermeiden da ansonsten Glanzgradunterschiede entstehen können, Wie bei allen wasserbasierten Versiegelungen, ist es wichtig nass ln nass zu arbeiten um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden, die auch später noch sichtbar sein können. Zwischen 2 Rollansätzen sollten daher nicht mehr als 3 -5 Minuten liegen Während der Applikation sind Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Notfallmaßnahmen

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärzlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis - Oberflächenverhalten

Kreidungserscheinungen können in stark bewitterten Aussenbereichen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden bzw. ein Reaktionsharz - Bindemittel in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Gerätereinigung

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Kennzeichung

Die DIN EN 13813 “Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinster Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind. Im Übrigen verweisen wir auf unsere AGB, zu finden auf unserer Website unter: www.fuxrad.de

Lagerung

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturn führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Zertifikate

Qualitäts·Management·System ISOZERT DIN EN ISO 9001

Umwelt·Management·System ÖKOZERT DIN EN ISO 14001